



BKK Gesundheitsreport 2020

Mobilität in der Arbeitswelt: *Ursachen, Folgen, Prävention*



Univ.-Prof. Dr. Holger Pfaff

Universität zu Köln

Pressekonferenz BKK Dachverband:
Vorstellung BKK Gesundheitsreport 2020
Do, 03.12.2020
Haus der Bundespressekonferenz, Berlin

Problemstellung

Mobilität spielt in der Arbeitswelt eine zentrale Rolle

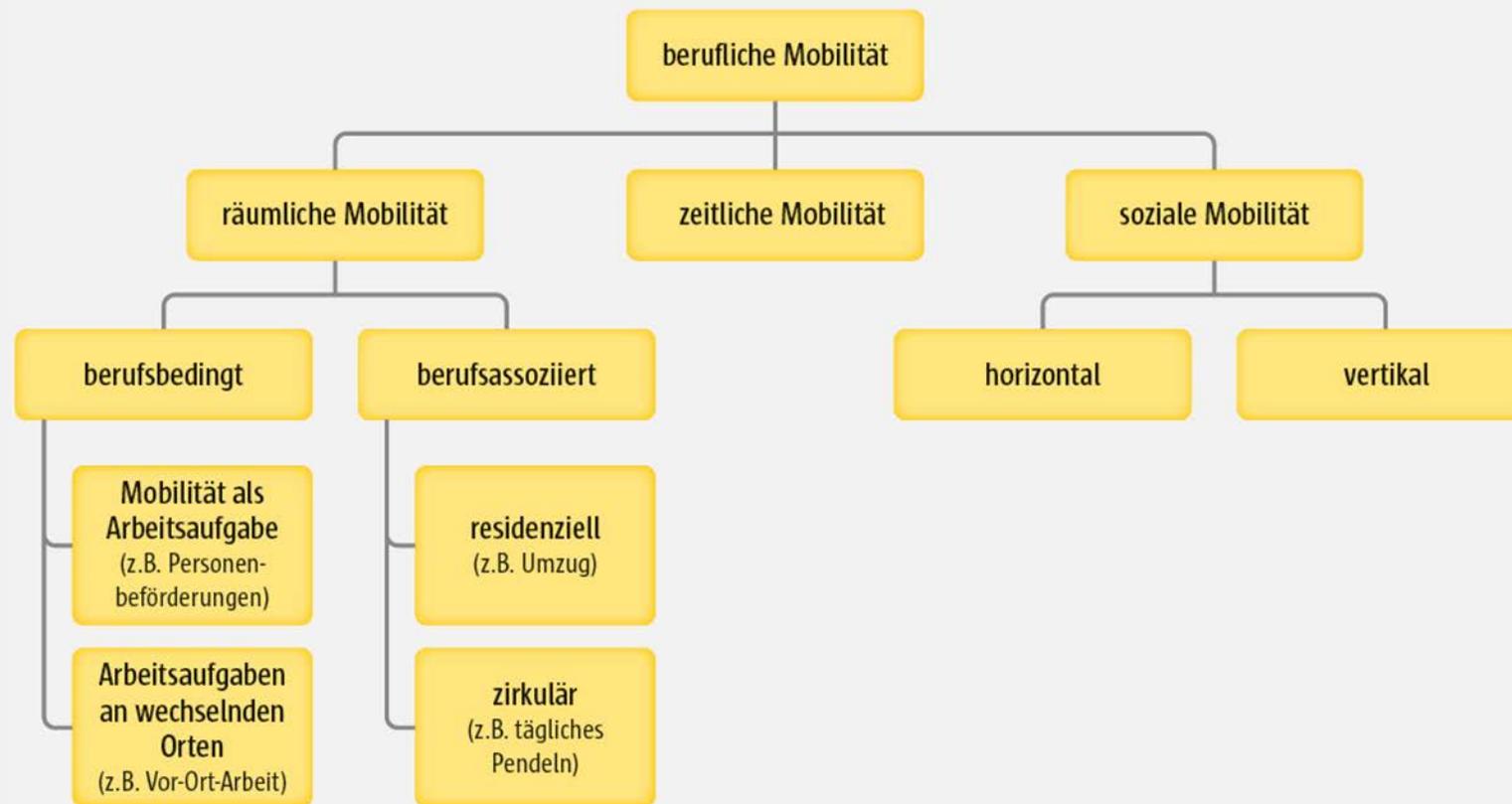


- Fast jeder zweite Erwerbstätige hat Erfahrungen mit Mobilitätsanforderungen
- 60 % aller Beschäftigten arbeiten außerhalb ihrer Gemeinde
- 2019: 3,4 Mio. Arbeitnehmer arbeiteten in einem anderen Bundesland, als sie wohnten
 - 2018: 50.000 Arbeitnehmende weniger als in 2019
 - 2000: 2,14 Mio.

Ruppenthal S, Lück D (2009) Jeder fünfte Erwerbstätige ist aus beruflichen Gründen mobil: berufsbedingte räumliche Mobilität im Vergleich. Informationsdienst Soziale Indikatoren (42):1-5

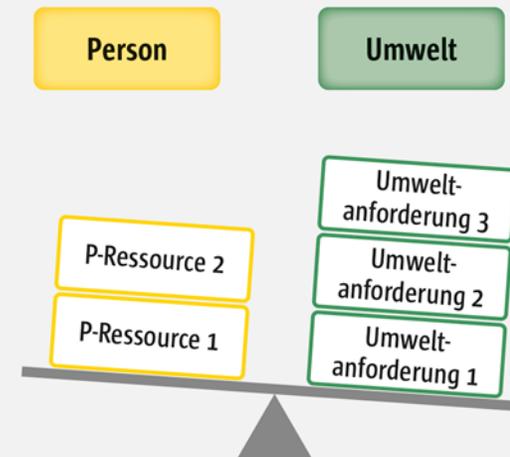
Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2018) Arbeitsmarkt in Zahlen, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Pendler nach Ländern, Nürnberg

Formen von Mobilität



Angelehnt an Ducki A, Nguyen HAT, Gerstenberg S (2016) Psychische Gesundheit der Arbeitswelt. Räumliche Mobilität. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Ansatzpunkte für Prävention



Ungleichgewicht zwischen Person und Umwelt nach dem P-E-Fit-Modell



Präventionsstrategien für mobilitätsbedingte gesundheitliche Probleme

Die Auswirkungen von Mobilität sind auch abhängig von individuellen Bedürfnissen. Deshalb ist das Aushandeln einer Win-Win-Situation zwischen Vorgesetztem und Mitarbeiter*in bzw. zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer*in von großer Bedeutung: Individuelle Lösungen sind gefragt!





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

IMVR

Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung
und Rehabilitationswissenschaft der Humanwissenschaftlichen Fakultät und
der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln

www.imvr.de